

Medienmitteilung vom 30. Januar 2014

Paracelsus-Spital Richterswil: Neue Trägerschaft auf gutem Weg

Deutlich mehr Operationen in Richterswil

Neun Monate nach der Neuorganisation des Paracelsus-Spitals Richterswil orientierte die neue Spitalleitung diese Woche die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte über die ersten Erfolge: Die Auslastung der Chirurgie konnte 2013 gegenüber dem Vorjahr praktisch verdoppelt werden. Gleichzeitig nahmen die stationären Fallzahlen um 15% zu. Das in der Region gut verankerte Paracelsus-Spital baut sein Angebot jetzt gezielt aus. Neben dem Spital wird ein medizinisch therapeutisches Zentrum für die ambulante Betreuung errichtet. Auch die Notfallabteilung wird erweitert und neu organisiert.

Das in der Region gut verankerte Paracelsus-Spital Richterswil wurde im vergangenen Jahr auf eine neue, breiter abgestützte Basis gestellt und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die von einer Gruppe von Schweizer Ärzten getragene nsn medical AG übernahm im Frühling 2013 die Aktienmehrheit. Deren Geschäftsführer Dr. med. Jürgen Robe führt die Spitalleitung in Richterswil seither persönlich.

Deutlich bessere Auslastung

Neun Monate nach der Neuorganisation zogen die Verantwortlichen des Paracelsus-Spitals am Mittwoch vor der Ärzteschaft aus der Region anlässlich einer „Zuweiser-Veranstaltung“ eine erste positive Bilanz. Insgesamt blickt das Spital auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Trotz grösseren Umbauten und der damit verbundenen zeitweisen Stilllegung von Betten verzeichnete das Spital bei den stationären Fallzahlen ein Wachstum um 15% auf 2398. Insbesondere die Chirurgie legte markant zu: Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Zahl der am Spital durchgeführten Operationen – unter anderem dank der Operateure der Etzelclinic – verdoppelt. Gleichzeitig konnte die Zahl der Geburten trotz des Umbaus des Gebärbereiches gehalten werden: 2013 kamen im Paracelsus-Spital Richterswil fast 500 Kinder zur Welt. Auch die übrigen Abteilungen bewegten sich im stationären Bereich im Rahmen des Vorjahres. Die ambulanten Leistungen nahmen über alle Abteilungen zu.

Neue Trägerschaft bewährt sich

Seit ihrem Einstieg arbeitet die nsn medical AG in der neuen Aktiengesellschaft eng mit dem bisherigen Trägerverein des Paracelsus-Spitals Richterswil zusammen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt. Aus der Sicht der Patientinnen und Patienten hat sich an

den bisherigen Vorzügen des kleinen Regionalspitals nichts geändert. Insbesondere ist es gelungen, den persönlichen und familiären Charakter zu bewahren und zu stärken. Gleichzeitig wurden die Zimmer auf den Abteilungen modernisiert. Verbunden mit der überwältigenden Aussicht bieten die Patientenzimmer jetzt einen überdurchschnittlich hohen Qualitätsstandard. Auch die Geburtsabteilung wurde in den letzten Monaten neu gestaltet und noch besser auf die Bedürfnisse der Gebärenden abgestimmt. So stehen jetzt unter anderem auch zwei Gebärwannen zur Verfügung.

Anthroposophisches Angebot

Nicht geändert hat sich der hohe Stellenwert der anthroposophischen Medizin, was insbesondere in der Inneren Medizin und der Onkologie, aber auch in der Frauenklinik einem echten und nachgefragten Bedürfnis vieler Patientinnen und Patienten entspricht. Diese Ausrichtung ist im gesamten Spital deutlich spürbar: Das Paracelsus-Spital ist mit der integrativen Medizin – d.h. der Kombination von Schulmedizin und anthroposophischer Heilkunde – einzigartig im Kanton Zürich und genießt in Teilen der Bevölkerung weit über den Kanton Zürich hinaus grosse Beachtung und Sympathie.

Mehr Ärzte in der Spitalleitung

Unter der neuen Führung wurden zahlreiche organisatorische Modifikationen umgesetzt. Die ärztliche Vertretung in der Spitalleitung wurde erhöht und gestärkt. Die Pflegedienstleitung und die beiden Stationsleitungen wurden professionalisiert und neu besetzt. Gleichzeitig wurden zahlreiche neue Pflegefachkräfte angestellt. Damit kann das Paracelsus-Spital Richterswil jetzt auf ein konstantes Pflegeteam zurückgreifen. Der Einsatz von Temporärpersonal ist nur noch in Ausnahmefällen notwendig.

Gezielter Ausbau des Angebots für die Bevölkerung

Das Paracelsus-Spital Richterswil arbeitet derzeit am gezielten Ausbau seines Leistungsangebots für die Bevölkerung und die zuweisende Ärzteschaft der Region. So wird derzeit in unmittelbarer Nähe zum Spital ein medizinisch therapeutisches Zentrum zur ambulanten Betreuung von Patientinnen und Patienten aufgebaut. Geplant sind unter anderem auch eine Erweiterung des Notfalls und der Betrieb eines dritten Operationssaals. Zudem verstärkt das Spital seine Kooperationen mit Fachärztinnen und -ärzten, die im Belegarztsystem in Richterswil tätig sind.

Kontaktperson

Dr. med. Jürgen Robe

044 787 20 73

juergen.robe@paracelsus-spital.ch